

Eine Handvoll Erstkommunionkinder

Die Feier der Erstkommunion in der Pfarrei Oberglaim



Oberglaim. In diesem Jahr waren es genau eine Hand voll Erstkommunionkinder, die am Sonntag, 14. April in der Pfarrkirche Oberglaim Ihre Erstkommunion feiern konnten. Dazu hatten sich die Drittklässler - allesamt Jungs - mit Pfarrer Josef Vilsmeier, Pastoralreferentin Kristiane Köppl und den Ministranten an der Frammelsberger Kapelle getroffen, um gemeinsam pünktlich um 10.00 Uhr in die geschmückte Kirche einzuziehen. Im Halbkreis um den Altar versammelt entzündeten die beiden Hauptamtlichen die Kerzen der jungen Christen, die später Kyrierufe und Fürbitten vortragen durften, sowie den Predigtteil mitgestalteten und ein gemeinsames Gebet nach dem großen Moment der ersten Heiligen Kommunion miteinander sprachen.

Den Leib Christi empfangen die Erstkommunionkinder aus der Hand des Ortspfarrers, mit ihm und der Pastoralreferentin gemeinsam nahmen sie diesen dann zum ersten Mal zu sich. Festlich zum Ausdruck kam dieser große Tag im Leben der Kinder sichtbar durch die Alben und das Umhängekreuz, mit dem sie sich bekleidet hatten, hörbar durch zahlreiche passende Lieder von der Musikgruppe „klein und fein“ (unter der Leitung von Sofie Riedl und Irmi Brandl). Am Ende gab es für die Musiker und alle Beteiligten kräftigen Applaus, bevor Frank Ebert vor und in der Kirche Gruppenfotos machte. Das Motto der Erstkommunion 2024 „Du gehst mit!“ zog sich durch die gesamte Liturgie, Lesungen und Katechese waren passend dafür ausgewählt - die Geschichte der Emmausjünger stand dabei im Mittelpunkt. Aufmerksam lauschten die Kinder und empfanden den Gottesdienst als sehr kurzweilig: „Wie 15 Minuten!“, so der Kommentar eines der fünf Erstkommunionkinder. Und: „Wir dachten, der Gottesdienst würde lange dauern, aber er ist so schnell vergangen!“, so ein anderer Junge. „So soll es sein!“, meinte die Gruppenleiterin Christine Krempler am Ende.

(Text: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / Bild: Frank Ebert / 14.04.2024)